

# Inhalt

---

## »Anti-Genderismus« – Warum dieses Buch?

Sabine Hark und Paula-Irene Villa | 7

## »Eine Frage an und für unsere Zeit«

Verstörende Gender Studies und symptomatische Missverständnisse

Sabine Hark und Paula-Irene Villa | 15

## Prekäre Selbstverständlichkeiten

Neun prekarisierungstheoretische Thesen zu Diskursen  
gegen Gleichstellungspolitik und Geschlechterforschung

Christine Wimbauer, Mona Motakef und Julia Teschlade | 41

## Anti-Genderismus im Internet

Digitale Öffentlichkeiten als Labor eines neuen Kulturkampfes

Kathrin Ganz und Anna-Katharina Meßmer | 59

## Politischer Antagonismus und sprachliche Gewalt

Steffen K. Herrmann | 79

## Das Kind als Chiffre politischer Auseinandersetzung am Beispiel neuer konservativer Protestbewegungen in Frankreich und Deutschland

Imke Schmincke | 93

## Eine ›Büchse der Pandora‹?

Die Anrufung der Kategorie Pädophilie in aktuellen antifeministischen  
und antiequieren Krisen-Diskursen

Katrin M. Kämpf | 109

## Blessing the Crowds

Catholic Mobilisations against Gender in Europe

David Paternotte | 129

### **Gender Trouble evangelisch**

Analyse und Standortbestimmung

Barbara Thiessen | 149

### **Familie und Vaterland in der Krise**

Der extrem rechte Diskurs um Gender

Juliane Lang | 167

### **Der Osten Deutschlands als (negative) Avantgarde**

Vom Kommunismus im Anti-Genderismus

Kathleen Heft | 183

### **Vom Antifeminismus zum ›Anti-Genderismus‹**

Eine zeitdiagnostische Betrachtung am Beispiel Schweiz

Andrea Maihofer und Franziska Schutzbach | 201

### **»Gender-Ideologie« –**

### **ein Schlüsselbegriff des polnischen Anti-Genderismus**

Bożena Chołuj | 219

### **Paradoxien konservativen Protests**

Das Beispiel der Bewegungen gegen Gleichstellung in der BRD

Jasmin Siri | 239

**Autor\_Innen** | 257